

## Zeit der Schöpfung - Zeit zu handeln

Zum Abschluss des Jubiläums-  
jahres der Enzyklika *Laudato si'*

4. Mai 2021 (Di.)

12. Mai 2021 (Mi.)

18. Mai 2021 (Di.)

25. Mai 2021 (Di.)

jeweils um 19.00 Uhr



## Einladung

Zum fünften Jahrestag der Sozial- und Umweltenzyklika *Laudato si'* hat Papst Franziskus im Mai 2020 ein „*Laudato si'*-Jubiläumsjahr“ ausgerufen: Zahlreiche Initiativen und Aktionen sollen Impulse für einen Richtungswechsel in Kirche und Welt geben. Die Enzyklika könne dabei „der moralische und spirituelle Wegweiser sein, um eine fürsorglichere, geschwisterlichere, friedlichere und nachhaltigere Welt zu schaffen“.

Zum Abschluss des Jubiläumjahres laden die Thomas-Morus-Akademie und die Abteilung Schöpfungsverantwortung des Erzbistums Köln zu vier Online-Akademieabenden ein, die sich verschiedenen Aspekten des Themas widmen.

Der Bogen spannt sich von der franziskanischen Schöpfungsspiritualität, deren Geist die Enzyklika prägt, über die Umweltethik bis zu konkreten Handlungsmöglichkeiten für Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen.

Die Reihe folgt damit der Zusage von Papst Franziskus: „Alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten.“

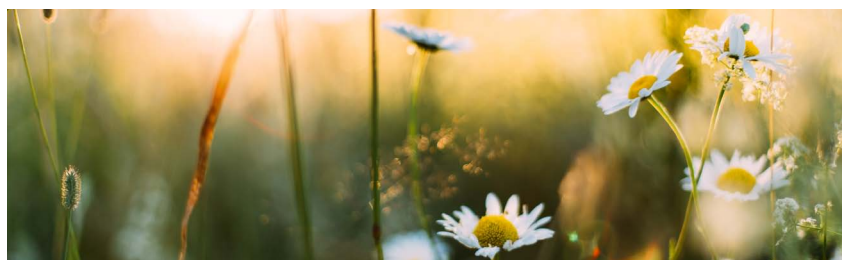
Die Abende sind unabhängig voneinander buchbar. Die Teilnahme ist kostenlos.

Herzliche Einladung!

Dr. Matthias Lehnert  
Akademiereferent

Dr. Christian Weingarten  
Umweltbeauftragter des Erzbistums Köln

## Überblick



4. Mai 2021 (Di.), 19.00 Uhr

### Mit Ehrfurcht vor und in der Schöpfung leben - Grundzüge der franziskanischen Schöpfungsspiritualität

- Bruder Stefan Federbusch OFM, Leiter des Exerzitienhauses Hofheim, Redaktionsleiter der Zeitschrift „FRANZISKANER“

Für den heiligen Franziskus von Assisi waren alle Geschöpfe, alle Elemente und Dinge „Schwestern“ und „Brüder“. Seine Haltung gegenüber der Schöpfung war geprägt von Demut, Ehrfurcht und Achtsamkeit. Diese Haltung, aus der auch Papst Franziskus in seinen Enzykliken „*Laudato si'*“ und „*Fratelli tutti*“ spricht, prägt bis heute die franziskanische Schöpfungsspiritualität. Sie lädt zu einem tiefergehenden Umdenken im Verhältnis zur Schöpfung ein: In einer universalen Geschwisterlichkeit können wir unserer Verantwortung für das „gemeinsame Haus“ gerecht werden. Der Vortrag führt in die Grundzüge dieser franziskanischen Schöpfungsspiritualität ein.



12. Mai 2021 (Mi.), 19.00 Uhr

### Umweltethik in der neuen erdgeschichtlichen Epoche des Anthropozäns

- Prof. Dr. Markus Vogt, Lehrstuhl für Christliche Sozialethik, Ludwig-Maximilians-Universität München

Der Mensch hat seinen Heimatplaneten so nachhaltig verändert, dass man von einem eigenen erdgeschichtlichen Zeitalter spricht: dem Anthropozän. Die von ihm ausgelösten dynamischen Wechselwirkungen zwischen Zivilisation und Natur kann der Mensch aber bestenfalls unvollständig beherrschen. Das stellt menschliches Denken und Handeln vor gewaltige Herausforderungen. Dabei braucht es einen tiefgreifenden Wandel der kulturellen Grundeinstellungen. Zur Entwicklung einer solchen Umweltethik für das Zeitalter des Anthropozäns kann das Christentum einen wichtigen Beitrag leisten. Deren Grundzüge erläutert der Vortrag.



18. Mai 2021 (Di.), 19.00 Uhr

### Die Stadt zum Blühen bringen. Wie Kirchengemeinden zu städtischen Oasen werden können

- Jan Kern, Projektleitung „Gemeinsam gärtnern in NRW“, Natur- und Umweltschutzakademie NRW (angefragt)

Gärtnern in der Stadt – auch „Urban Gardening“ genannt – liegt im Trend. In vielen Kommunen entstehen derzeit auf meist kleinräumigen Flächen gemeinschaftlich bewirtschaftete Gärten. Oft kommen in diesen Projekten ganz unterschiedliche Menschen generationsübergreifend zusammen. Auch viele kirchliche Gebäude sind umgeben von Grünflächen. Hier bietet sich ein großes Potential für die Gemeinden. Sie können nicht nur einen Beitrag zum Artenreichtum in der Stadt leisten, sondern auch das soziale Gefüge des Stadtviertels stärken. Der Vortrag stellt konkrete Möglichkeiten vor.



25. Mai 2021 (Di.), 19.00 Uhr

### Klimagerechtigkeit konkret – das können wir tun

- Rike Schweizer, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klima-Kollekte gGmbH

Der Klimawandel stellt die reichen Gesellschaften im Globalen Norden vor die Herausforderung der Klimagerechtigkeit: Als Hauptverursacher\*innen der Erderwärmung müssen wir Verantwortung für die Folgen des Klimawandels übernehmen. Aber was können wir angesichts der großen Herausforderungen tun? Eine konkrete Handlungsoption bietet die „Klima-Kollekte“. Über den CO<sub>2</sub>-Kompensationsfonds christlicher Kirchen können Privatpersonen, Organisationen und Einrichtungen Emissionen aus Strom- und Wärmeenergie, Reisen sowie anderen Lebensbereichen kompensieren. Der Vortrag erläutert das Prinzip der CO<sub>2</sub>-Kompensation und stellt Möglichkeiten für klimafreundliches Handeln vor.



## Hinweise

### Veranstalter

Abteilung Schöpfungsverantwortung des Erzbistums Köln

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

### Tagungsort

Die Veranstaltungen finden **online** über das Programm **ZOOM** statt.

### Technische Voraussetzungen

Sie benötigen lediglich ein internetfähiges Endgerät (PC/Laptop oder Tablet/Smartphone). Nach Ihrer Anmeldung über die Internetseite der Thomas-Morus-Akademie senden wir Ihnen zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn einen Link zu, über den Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um eine Spende, die Sie gerne über den Spenden-Button auf der Internetseite der Thomas-Morus-Akademie tätigen können.

### Zahl der Teilnehmenden

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 100 begrenzt.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir bis zum jeweiligen Veranstaltungstag um 11 Uhr über die Internetseite der Akademie entgegen:

[www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de)

### Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an [akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de).

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de).

Bildnachweis: Elena Mozhvilo auf Unsplash, gemeinfrei. Daiga Ellaby auf Unsplash, gemeinfrei. iMattSmart auf Unsplash, gemeinfrei. Jocian auf Wikipedia (CC BY-SA 4.0). Jason Blackeye auf Unsplash, gemeinfrei. Dawid Zawita auf Unsplash, gemeinfrei.